

Zweiter Nachtrag

zur

„Vergleichenden Flora Wisconsins“.¹⁾

Von

Th. A. Bruhin

in Potosi, Grant County.

(Vorgelegt in der Versammlung am 4. December 1878.)

Seit Anfang October 1877 in Potosi, Grant County, Wisconsin, am Mississippi wohnhaft, hatte ich Gelegenheit, die noch wenig bekannte Flora des südwestlichen Theiles von Wisconsin aus eigener Anschauung kennen zu lernen, die sowohl nach der Bodenbeschaffenheit, als auch nach ihrer geographischen Lage, vom östlichen Wisconsin bedeutend abweicht. Der ganze südwestliche Theil Wisconsins liegt in dem sogenannten Minendistrict (Lead region), wo noch immer viel Blei gegraben wird. Die Gebirgsart ist vorherrschend Kalk (limestone), welcher oft in grotesken, badeschwammartig durchlöcherten Felsen zu Tage tritt, an welchen *Pellaea atropurpurea* und *Cheilanthes lanuginosa* üppig gedeihen; letztere seltener und mehr an den Bergeshöhen, erstere häufig bis in die Thalsohle hernieder steigend. Die Bergreihen ziehen sich dem Mississippi entlang von Nordwest nach Südost und dieselben durchkreuzend von Südwest nach Nordost — und zwischen zwei solchen Hügelreihen liegt Potosi (ungefähr 200 engl. Meilen südwestlich von Milwaukee), mein dermaliger Wohnort. Durch das Entgegenkommen englischer Forscher dieses Staates bin ich überdies in den Stand gesetzt, das Verzeichniss der Pflanzen Wisconsins soweit zu vervollständigen, dass die „Vergleichende Flora Wisconsins“ mit den zwei Nachträgen ein ziemlich vollständiges Bild der bis jetzt bekannten Gefäßpflanzen des „Badger“-Staates²⁾ bietet.

Es ist wohl einleuchtend, dass eine solche Zusammenstellung (welche übrigens auch Mr. Swezey M. A. in Beloit, welchem ich auf sein Ersuchen alle neuen Entdeckungen für den nächsten Report des Staatsgeologen Chamberlin

¹⁾ Siehe Verh. der k. k. zool.-botan. Ges. vom Jahre 1876, p. 299, und 1877, p. 859.

²⁾ Wisconsin führt einen Dachs (badger) im Wappen.

mitgetheilt habe, versuchen wird), einigen historischen Werth hat, da in einem neuen Culturlande, wie Wisconsin ist, die Vegetation in einigen Jahrzehnten durch Ausrodung der Wälder, Trockenlegung von Sümpfen, Einführung von Samen u. s. w. bedeutenden Veränderungen unterworfen ist.

In zweifelhaften Fällen erholte ich mir immer Rath bei Asa Gray, welchem ich hiermit für sein freundliches Entgegenkommen öffentlich meinen Dank abstatte.

Die Pflanzen-Regionen des Grant County, wenn man das mehr oder weniger häufige Vorkommen typischer Pflanzen so benennen will, lassen sich auf folgende fünf zurückführen:

1. Ufer des Mississippi und seiner Zuflüsse;
2. die Felsengegenden;
3. die Weideplätze (pastures);
4. die Waldgegenden;
5. die Prairie.

Die ersten vier folgen mehr oder weniger dem Lauf des Mississippi, während sich die fünfte, Hochplateaux bildend, zwischen den Zuflüssen des Mississippi vorzugsweise östlich findet.

Die Prairiefloora herrscht im Allgemeinen vor.

Die Uferpflanzen zeichnen sich aus durch Ueppigkeit, wie der Pflanzenwuchs im Südwesten Wisconsin überhaupt viel üppiger ist, als im Osten; so fand ich hier 10 Fuss hohe Exemplare der *Lactuca Canadensis* (mit ganzrandigen Blättern), *Panicum sanguinale* erreicht eine Höhe von 3 Fuss. Das Ufer ist meistens felsig, hat aber eine von den Felsen, welche die Bergeshöhen krönen, verschiedene Vegetation; an letztern vorzüglich gedeihen die immergrünen Farne. Zwischen Ufer und Bergeshöhe liegt meistens Weideland, wenn es nicht zur Cultur des Weinstocks oder des Hopfens verwendet wird. Von den Höhen dehnt sich das Land in mehr oder weniger mit Wald bestandene Ebenen aus und geht endlich zur baumlosen Prairie über. Ich habe seinerzeit im „Milwaukee Seebote“ die Grundzüge einer Pflanzengeographie für den Staat Wisconsin zu geben versucht.

Es lässt sich, nach den bisherigen Beobachtungen, jetzt schon vorläufig eine Parallele zwischen der Flora des östlichen und südwestlichen Wisconsin ziehen. Von Schachtelhalmen fand ich im County Grant bis jetzt nur *Equisetum arvense* und *hyemale*, während diese Gattung im östlichen Wisconsin, besonders im County Manitowoc sehr zahlreich und in vielen Arten vertreten ist, woselbst auch die grösseren einheimischen Farnarten, wie:

Aspidium cristatum und *Goldianum*, *Osmunda regalis*, *Struthiopteris*, nebst *Phegopteris* und den kleineren Arten von *Botrychium* (*B. lunarioides* und *simplex*), welche im Südwesten ganz zu fehlen scheinen, mehr oder weniger häufig sind. Dagegen finden sich im County Grant, vorzüglich in der Gegend von Potosi häufig *Pellaea gracilis*, welche sich zu der noch häufigeren *P. atro-*

purpurea verhält, wie *Asplenium viride* zu *A. Trichomanes*, oder wie *A. germanicum* zu *A. septentrionale* in der deutschen Flora. *Pellaea gracilis* hat fast immer eine grüne Spindel und einen sehr zarten hinfalligen Wedel, während *P. atropurpurea* eine schwarzpurpurne, hornartige Spindel und lederartigen ausdauernden Wedel hat. Um Potosi findet sich ferner häufig *Cystopteris bulbifera*, eine sonst nördliche Farnart und *Camptosorus rhizophyllus* in Gesellschaft von *Polypodium vulgare*. Von zapfentragenden Bäumen tritt hier an die Stelle der im nordöstlichen Wisconsin häufigen *Thuja occidentalis* („White cedar“) die charakteristische „Red cedar“ oder *Juniperus Virginiana*, welche am Mississippi eine bedeutende Höhe erreicht und die schroffen Felsen säumt. Unter dem Laubholz beobachtete ich hier in den Flussthälern häufig *Negundo aceroides*, welche ich im Osten vergebens suchte. Ich gebe nachstehend eine Tabelle von einigen krautartigen (nebst einer strauchartigen: *Spiraea*) Pflanzen, welche entweder ausschliesslich oder vorzugsweise in dem einen oder andern Theil Wisconsin's gefunden werden:

Im östlichen Wisconsin (County Milwaukee = sö.) (County Manitowoc = nö.)	Im südwestlichen Wisconsin (County Grant = sw.)
<i>Sinapis arvensis</i> ö.	<i>S. nigra</i> sw.
<i>Lysimachia ciliata</i> sö.	<i>L. lanceolata</i> L. var. <i>hybrida</i> „
<i>Euphorbia polygonifolia</i> „	<i>E. humistrata</i> „
<i>Cerastium viscosum</i> ö.	<i>C. nutans</i> „
<i>Viola blanda</i> „	<i>V. pedata</i> „
<i>Spiraea salicifolia</i> „	<i>Sp. opulifolia</i> „
<i>Actaea</i> , 2 spec. „	<i>Cimicifuga</i> „
<i>Mitella nuda</i> nö.	<i>Tiarella cordifolia</i> „
<i>Lepidium Virginicum</i> ö.	<i>L. intermedium</i> „
<i>Hydrophyllum Canadense</i> „	<i>H. appendiculatum</i> „
<i>Sanicula Canadensis</i> „	<i>S. Marylandica</i> „
<i>Malva moschata</i> sö.	<i>M. (Callirrhoe) triangulata</i> „
<i>Asclepias incarnata</i> „	<i>A. tuberosa</i> „
<i>Chelone glabra</i> ö.	<i>Gerardia grandiflora</i> „
<i>Silphium therebint.</i> sö.	<i>S. perfoliatum</i> „
<i>Lycopi</i> , 2 spec. sö.-nö.	<i>Isanthus coeruleus</i> „
<i>Portulaca oleracea</i> ö.	<i>P. sativa</i> „
<i>Melilotus alba</i> sö.	<i>Petalostemon violaceus</i> „
<i>Datura Stramonium</i> nö.	<i>D. Tatula</i> „
<i>Coreopsis aristosa</i> sö.	<i>C. palmata</i> „
<i>Lobelia cardinalis</i> ö.	<i>L. inflata</i> „
<i>Cirsium arvense</i> „	<i>C. altissimum</i> „

Thalictrum anemonoides Michx. Häufig im County Grant.

Aquilegia Canadensis L. An Felsen des Mississippi - Ufer häufig, fand ich einmal mit ganz gelben Blüten.

- † *Cimicifuga racemosa* Ell.¹⁾ Selten in Dutch Hollow bei Potosi. (Von Gray für Wisconsin angegeben, von Swezey aber in sein Verzeichniss nicht aufgenommen.)
- Dicentra Cucullaria* DC. Sehr häufig am Mississippi, eine der schönsten Frühlingsblumen.
- ⊙ *D. eximia* DC. Diese prachtvolle Pflanze, welche der aus China eingeführten *D. spectabilis* der Gärten (dem „bleeding heart“ der Amerikaner) in nichts an Schönheit nachsteht, kommt wirklich freiwachsend im County Grant (und auch bei Dubuque Iowa) vor, wird aber immer seltener, da sie ausgegraben und in die Gärten verpflanzt wird.
- Dentaria diphylla* L. Am Mississippi.
- Arabis lyrata* L. Ungemein häufig am felsigen Mississippi-Ufer.
- ⊙ *Thelypodium hesperidoides* (Gray in litt.) (*Arabis hesperidoides* Gray „Manual“ 5. ed. p. 68). Häufig auf der Halbinsel, zwischen dem Städtchen Cassville in Wisconsin und der gegenüber liegenden Station Turkey River, Iowa, im Mississippi.
- † *Barbarea vulgaris* R. Br. Am Platte River. (Von Swezey nicht angegeben.)
- † *Brassica (Sinapis) nigra* Gray. Unkrautartig in und um Potosi (in vielen Formen).
- † *Lepidium intermedium* Gray tritt hier an die Stelle von *Lepidium Virginicum* L. des östlichen Wisconsin.
- Viola Canadensis* L. Ausser dem Gebiete am jenseitigen Ufer des Mississippi häufig bei Specht's Ferry, Jowa.
- † *V. pedata* L. Am Grant River.
- † *Silene antirrhina* L. An Felsen in Potosi.
- † *Cerastium nutans* Raf. Gemein, vertritt hier das *C. viscosum* des Osten.
- ⊙ *Portulaca sativa* L. In Gärten u. s. w. unkrautartig.
- Claytonia Virginica* L. Einmal mit wirteligen Blättern.
- † *Callirhoë triangulata* Gray. Bei Potosi.
- Abutilon Avicennae* Gaertn. Häufig an Wegen und unkrautartig in Gärten.
- Impatiens pallida* Nutt. (mit *I. fulva*) zwischen Potosi und dem Platte River.
- † *Oxalis violacea* L. An Felsen u. s. w.
- Vitis Labrusca* L. „Concord“. Im Grossen cultivirt.
- V. aestivalis* Michx. Sehr üppig, besonders an Eichen emporrankend und ein undurchdringliches Laubdach bildend.
- Staphylea trifolia* L. In der Nähe des Platte River.
- † *Negundo aceroides* Moench. Flussthäler.
- † *Petalostemon violaceus* Michx. Dutch Hollow.
- † *Amorpha canescens* Nutt. Prairie.
- Astragalus Canadensis* L. Dasselbst.
- † *Desmodium nudiflorum* DC. (?)

¹⁾ Zeichenerklärung. † vor dem betreffenden Pflanzennamen bedeutet, dass ich die Pflanzę bisher noch nicht gefunden hatte. — ⊙ bedeutet für Wisconsin neu.

- ⊙ *D. paniculatum* DC. Yankee Hollow etc.
Amphicarpaea monoica Nutt. Einmal weissblühend.
Baptisia leucantha Torr. et Gray. Nicht selten.
† *Cassia Chamaecrista* L. Prairie du chien.
† *Spiraea opulifolia* L. Potosi u. s. w.
† *Potentilla arguta* Pursh. Nicht selten.
Rubus villosus Ait. Die Normalform.
† *Crataegus tomentosa* L. var. *mollis* Gray. Potosi.
Heuchera hispida Pursh. Häufig an Felsen in Potosi.
† *Tiarella cordifolia* L. Am Platte River.
Thaspium barbinode Nutt. Dutch Hollow.
† *Zizia integerrima* DC. Dasselbst.
Cornus circinnata L'Her. und *C. stolonifera* Michx. in Potosi.
Sambucus pubens Michx. Hier wie im Norden.
† *Valeriana sylvatica* Rich. Im County Grant. (Von Swezey übersehen.)
Liatris scariosa Willd. Prairie. Auch im Osten.
Eupatorium ageratoides L. Häufig an Flussufern.
Solidago rigida L. Prairie etc.
† *Silphium perfoliatum* L. Potosi — Platte River.
† *Parthenium integrifolium* L. Dasselbst, zerstreut. Die Blüthendolden haben das Aussehen von Blumenkohl.
Ambrosia trifida L. Das häufigste Unkraut, auch mit ungetheilten Blättern.
† *Coreopsis palmata* Nutt. Prairie.
† *Cirsium altissimum* Spreng. Dutch Hollow.
Lactuca Canadensis L. forma *elongata*. Mit ganzen Blättern. Dutch Hollow.
† *Mulgedii* spec. (?) Dutch Hollow.
Lobelia inflata L. Häufig.
Campanula rotundifolia L. Ebenso, an Felsen.
Plantago major L. Häufig mit 3—5 und mehr Aehren an der Spitze.
Dodecatheon Meadi L. Häufig am Mississippi.
† *Lysimachia lanceolata* L. var. *hybrida* Gray. Am Grant River u. s. w.
Veronica arvensis L. Potosi. (Auch im Osten.)
† *Gerardia tenuifolia* Vahl. Potosi. (Auch bei Franklin im Milwaukee County, wenn ich nicht irre.)
† *G. grandiflora* Benth. Dutch Hollow.
⊙ *Verbena xutha* Lehm. forma *viridior* (fide Gray in litt.). Bisher nur aus Louisiana, Texas und California bekannt, aber nicht selten in Dutch Hollow, wo ich klein- und grossblüthige Exemplare sammelte und ebenso mit dunkelgrünen und gelblichgrünen Blättern. Die grossblüthigen haben weisse Blumen. Das Deckblättchen ist nach dem Verblühen meist bedeutend länger als der Kelch, weshalb diese Pflanze nicht ganz gut zu der Beschreibung Gray's in seiner „Synoptical Flora of North America“, New York 1878, p. 335 passt. Ich habe sie für eine steif-

haarige Abart der *V. officinalis* L. gehalten, der sie im Uebrigen täuschend ähnlich sieht.

† *V. bracteosa* Michx. Häufig an Wegen.

† *Isoetes macrospora* Michx. Häufig in British Hollow.

Mentha arvensis et *piperita* L. Nicht selten.

† *Pycnanthemum lanceolatum* Pursh. Dutch Hollow.

† *Nepeta glechoma* Benth. (*Glechoma hederacea* L.). Häufig in Potosi und auch in Dubuque, westlich vom Mississippi.

† *Scutellaria versicolor* Nutt. Um Potosi.

† *Marrubium vulgare* L. „Horehound“. Cultivirt und verwildert in Potosi, Cassville u. s. w.

Lithospermum hirtum Lehm.

† *L. canescens* Lehm. Am Grant River u. s. w.

† *Hydrophyllum appendiculatum* Michx. Am Grant River.

† *Polemonium reptans* L. Am Platte River.

Batatas edulis Wd. „Sweet Potato“. Um Potosi cultivirt.

† *Phlox pilosa* L. Prairie.

Calystegia sepium R. Br. (*Convolvulus* L.). Weissblühend in Potosi.

† *C. spithamea* Pursh. Mennomonee, Jamestown.

⊙ *Gentiana quinqueflora* Lam. var. *occidentalis* Gray. Um Potosi Tausendguldenkraut genannt; *G. amarella* ähnlich, der Schlund aber unbärtig.

Solanum Melongena

Capsicum longum

C. baccatum

Lycopersicum esculentum

} Cultivirt.

† *Datura Tatula* L. Häufig an Wegen.

Asclepias Cornuti Decaisne, häufig und mehr Früchte tragend als im Osten.

† *A. tuberosa* L. (Blüthen orangegelb.) Selten in Dutch Hollow.

Asarum Canadense L. Flussufer.

† *Chenopodium Botrys* L. Prairie du chien.

Euphorbia hypericifolia L. *Forma procumb. et erecta*. Dutch Hollow.

† *E. humistrata* Engelm. Prairie du chien. (Vielleicht nur eine Form von *E. maculata*.)

† *Morus rubra* L. Am Grant River. (Fehlt bei Swezey.)

† *Parietaria Pennsylvanica* Muhl. Häufig in und um Potosi.

Humulus Lupulus L. Im Grossen gebaut.

† *Juniperus Virginiana* L. Am Mississippi.

† *Taxus baccata* L. var. *Canadensis* Gray. Yankee Hollow, zwischen Potosi und dem Platte River.

Acorus Calamus L. Am Mississippi.

⊙ *Sisyrinchium albidum* Engelm. (Species nova. Gray in litt. Von Swezey als Varietät angezeigt.) Am Platte River.

Lilium Philadelphicum L. Um Potosi.

Tradescantia Virginica L. Am Grant River.

Cyperus strigosus L. Gemein.

Setaria viridis Beauv. Dichotom.

† *Cenchrus tribuloides* L. „Bur-Grass“. Folgt meistens dem Lauf der grösseren Flüsse, Prairie du chien; die reifen Früchte stechen empfindlicher, als irgend eine andere mit Widerhaken versehene Frucht. Auch fern von Flüssen auf der Höhe bei der St. Andreaskirche, unter dem Namen „Sandbeerengras“ mir von La Crosse zugesandt.

Andropogon furcatus Muhl. Häufig in Dutch Hollow.

Sorghum vulgare Pers. „Broom Corn“;

S. saccharatum Pers. und eine andere

S. sp. werden cultivirt; die erstere zur Bereitung von Besen, die zwei anderen zur Gewinnung von Zucker.

† *Polypodium vulgare* L. Zwischen Dutch Hollow und dem Platte River häufig.

† *Cheilanthes lanuginosa* Nutt. Von Potosi bis zum Platte River nicht selten.

† *Pellaea gracilis* Hook. und } An Felsen.

† *P. atropurpurea* Link }

† *Camptosorus rhizophyllus* Link. In Gesellschaft von *Polypodium vulgare* häufig.

Phegopteris polypodioides und *Dryopteris* Fée, soll auch in Tomah, County Monroe vorkommen.

Cystopteris bulbifera Bernh. Hier an Felsen häufiger als in den nördlichen Sümpfen.

Nachträge zur Literatur.

(Siehe Verh. d. k. k. zool.-botan. Ges. vom Jahre 1876, S. 230.)

1. P. R. Hoy. Notes on the woods of Wisconsin (Trans. Wisconsin State Agricul. Soc. Vol. 2. 1852., p. p. 419, et seq.)

2. J. A. Lapham. The Forest Trees of Wisconsin. (Ibid. Vol. 4. p. p. 195, et seq.)

3. Additions to the Flora of Wisconsin. (Ibid. Vol. 5. 1858, p. 417 et Vol. 6. 1860, p. 258.)

4. J. W. Hoyt. Map of Wisconsin, Illustrating distribution of Tunber, etc. (Ibid. 1860.)

5. Th. A. Bruhin. Die Gefässkryptogamen Wisconsins, als Probe eines „Taschenbuchs der Flora Wisconsins“. Milwaukee, 1877. 8. 21 p.

6. Catalogue of the Exogenous, Endogenous and Acrogenous Plants of Wisconsin. Compiled from the papers of Dr. J. A. Lapham and T. J. Hale, and the Field Notes of Dr. Lewis Sherman, Geo. R. Kleeberger, F. H. King, Mr. McMurphey, Dr. P. R. Hoy, W. F. Bundy, Dr. D. S. Jordan, G. M. Bowen, the Author and others, by G. D. Swezey, A. M., Instructor in Natural History, Beloit College. Published under the direction of T. C. Chamberlin, Chief Geologist, as a list preliminary to the report of the Wisconsin Geological Survey. Beloit, Wis. April, 1877. 16 Blätter in hoch 8^o ohne Seitenzahl.

Dieser „Catalogue“, welcher blos die Pflanzennamen gibt, wie wir sie in Asa Gray's „Manual of the Botany“ finden, enthält viele Pflanzen, welche mir, da mir die einschlägige Literatur nicht zu Gebote stand, entgangen waren. Dagegen fehlen auch bei Swezey viele (über 100) zuverlässig wisconsinische Pflanzen, welche in meiner „vergleichenden Flora“ und in den „Nachträgen“ aufgeführt werden; einige, von denen ich am Schlusse ein Verzeichniss geben werde, sind bis jetzt noch zweifelhafte Bürger von Wisconsin. Im Folgenden gebe ich ein Verzeichniss aller derjenigen Pflanzen, welche in meinen Schriften fehlen — nach Swezey:

- Anemone nemorosa* L. var. 5 folia Gray (Add.)¹⁾
Thalictrum purpurascens L.
Ranunculus multifidus Pursh. var. *terrestris* Gray.
 — *abortivus* L. var. *micranthus* Gray.
 — *acris* L.
Isopyrum biternatum Torr. et Gray.
Aconitum reclinatum Gray. (Add.)
Nelumbium luteum Willd.
Nuphar advena Ait. var. *variegata* Engelm.
Argemone Mexicana L.
Nasturtium palustre DC. var. *hispidum* Gray.
 — *lacustre* Gray.
Arabis petraea Lam.
 — *dentata* Torr. et Gray.
 — *perfoliata* Lam.
Sisymbrium Thaliana Gaud. (Add.)
Brassica (Sinapis) alba Gray.
Cleome pungens Willd.
Viola lanceolata L.
 — *cucullata* Ait. var. *palmata* Gray.
 — *sagittata* Ait.
 — *delphinifolia* Nutt.
Hypericum prolificum L.
Elodes petiolata Pursh.
Silene nivea DC.
Arenaria serpyllifolia L.
Cerastium vulgatum L.
Mollugo verticillata L.
Napaea dioica L.
- Hibiscus aculeatus* Walt.
Linum sulcatum Riddell.
 — *rigidum* L.
Erodium cicutarium L'Her. (Add.)
Rhus aromatica Ait.
Rhamnus lanceolatus Pursh.
Polygala polygama Walt.
Trifolium arvense L.
 — *stoloniferum* Muhl.
 — *procumbens* L.
Dalea laxiflora Pursh. (Add.)
Petalostemon candidus Michx.
Tephrosia Virginiana Pers.
Glycyrrhiza lepidota Nutt.
Desmodium rigidum DC. (Add.)
 — *Illinoense* Gray. (quid? forsitan est *Marilandicum* intelligendum.)
Lespedeza procumbens Michx.
 — *violacea* Pers. varr. *divergens* Gray, *sessiliflora* Gray und *angustifolia* Gray.
 — *capitata* Michx. var. *angustifolia* Gray. (Add.)
Vicia Cracca L.
Lathyrus palustris L. var. *myrtifolius* Gray.
Phaseolus pauciflorus Berth.
Baptisia australis R. Br.
 — *alba* R. Br.
Cassia Marilandica L.
Gymnocladus Canadensis Lam.
Spiraea tomentosa L.

¹⁾ Bezieht sich auf die „Addenda“ am Schlusse von Swezey's „Catalogue“.

- Waldsteinia fragarioides* Tratt.
Potentilla argentea L.
 — *recta* L.
Rosa rubiginosa L.
 — *pimpinellifolia* L.
Crataegus cordata Ait.
 — *oxyacantha* L. Von mir im
 Centreville gefunden und im
 ersten Nachtrage vergessen.)
Amelanchier canadensis Torr. et Gray.
 var. *rotundifolia* Gray.
Hippuris vulgaris L.
Oenothera pumila L.
Nesaea verticillata H. B. et K.
Opuntia fragilis Nutt. (Add.)
 — *vulgaris* Mill.
Sicyos angulatus L.
Archemora rigida DC.
Bupleurum rotundifolium L.
Sium angustifolium L.
Aralia spinosa L. (Add.)
Symphoricarpos vulgaris Michx.
Lonicera sempervirens Ait.
Viburnum prunifolium L. (Add.) Auch
 um Potosi?
Galium concinnum Torr. et Gray.
 — *trifidum* L. var. *latifolium* Gray.
Houstonia coerulea L.
Dipsacus sylvestris Mill.
Liatris pycnostachya Michx.
 — *punctata* Hook. (Add.)
Eupatorium altissimum L.
 — *sessilifolium* L.
 — *serotinum* Michx.
Nardosmia palmata Hook.
Aster concolor L.
 — *Novi-Belgii* L.
 — *longifolius* Lam.
 — *patens* Ait. (Add.)
Diplopappus amygdalinus Torr. et Gray.
Boltonia glastifolia L'Her.
 — *diffusa* L'Her
Solidago bicolor L. var. *concolor* Gray.
 (Add.)
- Solidago tenuifolia* Pursh. (Add.)
 — *puberula* Nutt.
Helianthus lactiflorus Pursh.
 — *grosse-serratus* Martens.
 — *doronicoides* Lam.
 — *tuberosus* L. (Auch Potosi?)
 — *microcephalus* Torr. et Gray.
 (Add.)
 — *trachelifolius* Willd. (Add.)
Coreopsis trichosperma Michx.
 — *discoidea* Torr. et Gray.
Dysodia chrysanthemoides Lag.
Artemisia caudata Michx.
Gnaphalium decurrens Ives.
Cacalia reniformis Muhl.
Senecio aureus L. var. *Balsamitae*
 (Gray).
Cirsium Virginianum Michx.
 — *pumilum* Spreng.
Cynthia Virginica Don.
Nabalus asper Torr. et Gray.
Mulgedium Floridanum DC.
 — *leucophaeum* DC.
Vaccinium caespitosum Michx.
Chiogenes hispidula Torr. et Gray.
Epigaea repens L.
Andromeda polifolia L.
Kalmia glauca Ait. (cujus loco habeo
K. angustifolia.)
Pyrola rotundifolia L. var. *asarifolia*
 Gray.
Moneris uniflora Gray. (= *Pyrola*.)
Plantago lanceolata L. (Add.)
Lysimachia lanceolata Walt. var. *an-*
gustifolia Gray.
Utricularia purpurea Walt.
 — *cornuta* Michx.
Verbascum Blattaria L.
Pentstemon Digitalis Nutt. (Add.)
 Potosi?
Veronica officinalis L. (Add.)
Seymeria macrophylla Nutt.
Gerardia auriculata Michx.
 — *flava* L. (Add.)

- Ruellia ciliosa* Pursh.
Verbena officinalis L. (Forsan *V. xutha* Lehm.)
Sippia lanceolata Michx.
Mentha aquatica L. (Auch von mir gefunden.)
Origanum vulgare L.
Hedeoma hispida Pursh.
Monarda punctata L.
Dracocephalum Moldavicum L.
Synandra grandiflora Nutt.
Scutellaria integrifolia L. (Add.)
Lamium amplexicaule L.
Onosmodium Virginianum DC.
Lithospermum arvense L.
 — *officinale* L.
 — *angustifolia* Michx. (Add.)
Myosotis palustris Wittr.
 — *verna* Nutt. (Add.)
Cynoglossum Virginicum L.
Ellisia Nyctelea L.
Convolvulus arvensis L. (Add.)
Cuscuta tenuiflora Engelm.
 — *inflexa* Engelm.
Physalis Pennsylvanica L. (Auch Grant County?)
Apocynum cannabinum L. var. *glaberrimum* DC. und *hypericifolium* Gray.
Asclepias Sullivantii Engelm.
 — *purpurascens* L.
 — *rubra* L.
Ligustrum vulgare L.
Oxybaphus hirsutus Hook.
 — *angustifolius* Torr.
Chenopodium urbicum L.
 — *ambrosioides* Lam.
Salsola Kali L.
Amaranthus hypochondriacus L.
 — *retroflexus* L. var. *hybridus* Gray.
- Acnida cannabina* L.
Froelichia Floridana Maquin.
Polygonum ramosissimum Michx.
Rumex Britannica L.
 — *maritimus* L.
Euphorbia heterophylla L.
Croton glandulosus L. (Add.)
Urtica chamaedryoides Pursh.
Betula nigra L.
 — *pumila* L.
Salix petiolaris Smith.
 — *cordata* Muhl. var. *myricoides* Gray.
 — *amygdaloides* Anderson.
Populus monilifera Ait. (Add.)
Sparganium simplex Huds. var. *angustifolia* Gray.
Zanichellia palustris L.
Potamogeton lucens L.
 — *pusillus* Pursh.
Sagittaria variabilis Engelm. var. *obtusa* Gray., *hastata* Gray und *gracilis* Pursh. (Letztere zwei fand ich im County Manitowoc.)
Spiranthes graminea Lindl. var. *Walteri* Gray.
 — *latifolia* Torr. (Add.)
Pogonia pendula Lindl. (Add.)
Microstylis ophioglossoides Nutt.
Alpectrum hyemale Nutt.
Aletris farinosa L.
Paularia perfoliata L.
Convallaria majalis L.
Lilium Canadense L.
Juncus marginatus Rostk.
 — *acuminatus* Michx. var. *debilis* Gray und *legitimus* Gray.
 — *scirpoides* Lam.
Cyperus flavescens L.

- Cyperus diandrus* Torr. var. *castanea*
 Muhl.
Hemicarpha subsquarrosa Nees.
Eleocharis compressa Sullivant.
Scirpus Torreyi Olney.
 — *debilis* Pursh.
Eriophorum polystach. L. var. *angustifolium* Gray.
Rhynchospora alba Vahl.
Carex conjuncta Boott.
 — *alopocoides* Tuckerm.
 — *cephalophora* Muhl.
 — *sychnocephala* Carey.
 — *straminea* Schk. var. *tenera* Gray.,
 „ *festucacea* Gray.
 — *rigida* Good.
 — *aperta* Boott.
 — *stricta* Lam. var. *strictior* Gray.
 — *tetanica* Schk.
 — *flaccosperma* Dew.
 — *platyphylla* Carey.
 — *laxiflora* Lam. var. *intermedia*
 Boott., *blanda* Gray.
 — *oligocarpa* Schk.
 — *Hitchcockiana* Dew.
 — *Grayii* Carey.
 — *squarrosa* Schw.
 — *bullata* Schk.
Leersia lenticularis Michx.
Alopecurus pratensis L.
- Vilfa aspera* Beauv.
 — *vaginaeflora* Torr.
Muhlenbergia sobolifera Trin.
Aristida purpurascens Poir.
Glyceria Canadensis Trin.
Eragrostis paneoides Beauv. var. *megastachya* Gray.
 — *Frankii* Meyer.
 — *pectinacea* Gray c. var. *spectabilis* Gray.
Festuca tenella Willd.
Bromus ciliatus L. var. *purgans* Gray.
Uniola latifolia Michx.
Elymus Canadensis L. var. *glaucofolius* Gray.
Panicum autumnale Bosc.
 — *virgatum* L.
 — *Crus galli* L. var. *hispidum* Gray.
Setaria Italica Kunth.
Sorghum nutans Gray.
Equisetum laevigatum Braun.
Polypodium incanum Sw.
Phegopteris hexagonoptera Fée. (Viel-
 leicht mit *Ph. polypodioides*
 verwechselt.)
Aspidium aculeatum Sw. var. *Braunii*
 Koch.
Lycopodium dendroideum Michx. var.
obscurum Gray.
Selaginella apus Spring.

Die Gesamtzahl der Gefäßpflanzen Wisconsin's beträgt demnach, ohne die Kulturpflanzen und die Varietäten 1500. Rechnet man dazu noch etwa 100 cultivirte und 100 Abarten, so repräsentirt die Flora von Wisconsin schon die ansehnliche Summe von 1700 wildwachsenden und häufiger gebauten Arten und Abarten, Phanerogamen und Gefäßkryptogamen.

Zweifelhafte Bürger, welche oben nicht mitgezählt wurden, sind:

Anemone parviflora Michx., *Lespedeza hirtu* Ell., *Baptisia tinctoria* R. Br.,
Pirus sambucifolia Cham. et Schl., *Saxifraga aizoides* L. und *tricuspidata* Retz.,
Sedum Rhodiola DC., *Cornus asperifolia* Michx., *Lonicera involucrata* Banks.,
Sericocarpus, *Artemisia borealis* Banks., *Hieracium paniculatum* L., *Samolus*
Valerandi L., *Anagallis arvensis* L., *Collinsonia Canadensis* L., *Rumex con-*
glomeratus Murray und *sanguineus* L., *Podostemon ceratophyllus* Michx.,
Peltandra Virginica Raf., *Potamogeton Claytonii* Tuckerm., *Spirillus* Tuckerm.,
hybridus Michx. und *obtusifolius* Mert. et Koch, *Sagittaria graminea* Michx.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Verhandlungen der Zoologisch-Botanischen Gesellschaft in Wien. Früher: Verh. des Zoologisch-Botanischen Vereins in Wien. seit 2014 "Acta ZooBot Austria"](#)

Jahr/Year: 1879

Band/Volume: [28](#)

Autor(en)/Author(s): Bruhin Thomas Aquinas

Artikel/Article: [Zweiter Nachtrag zur "Vergleichenden Flora Wisconsins". 633-644](#)